

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 003/2018
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 65	
Vorgang: Vorlage Nr. 27/2015	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	23.01.2018

***Kläranlage Zipfelbachtal, Winnenden
Instandsetzung Denitrifikationsbecken
- Vergabe von Bauleistungen
- Kostenfortschreibung***

Beschlussvorschlag:

1. Vergabe der **maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung** an die Firma **Dipl.-Ing. Bauser GmbH**, 71332 Waiblingen, zu **106.205,83 €** auf der Grundlage des Angebotes vom 01.12.2017.
2. Vergabe der **Betoninstandsetzungsarbeiten** an die Firma **Form Farbe Technik GmbH**, 79418 Schliengen, zu **86.133,85 €** auf der Grundlage des Angebotes vom 17.11.2017.
3. Von der Kostenfortschreibung mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 246.000,- € wird Kenntnis genommen.

Produkt	53.800000-42120703
Haushaltsansatz	465.000,- €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
	I	II	III		

03.01.2018					

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.03.2015 von der Konzeptstudie 2014 mit weiteren Ausbaustufen bis 2030 für die Kläranlage Zipfelbachtal Kenntnis genommen. Auf die Vorlage Nr. 27/2015 wird verwiesen.

Entsprechend dieser Konzeptstudie ist geplant, das mittlerweile über 40 Jahre alte Denitrifikationsbecken hinsichtlich der Bauwerkskonstruktion sowie der klärtechnischen Ausrüstung instand zu setzen.

Dabei fallen am Beckenkörper selbst sowie an den angeschlossenen Schlammschlächten im Wesentlichen Betoninstandsetzungsarbeiten in der Wasserwechselzone an. Weiterhin sollen im Rahmen der Instandsetzung die klärtechnische Ausstattung wie z.B. Rührwerk und diverse Pumpen erneuert werden. Die bereits vorhandene Mess-, Steuer- und Regeltechnik kann weitestgehend übernommen werden. Neue Antriebe und Messungen werden entsprechend dem Stand der Technik ergänzt und in die bestehende Prozesssteuerung und Prozessleittechnik integriert.

Die von den SAG-Ingenieuren, Ulm, erstellte Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Stand 07/2017) schließt mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 246.000,- € ab (zum Vergleich Kostenansatz Studie, Stand 12/2014: rd. 209.000,- €). Die Baukosten sind im Haushaltsplan 2018 vollständig finanziert.

Nach Fertigstellung der Werkplanung durch die SAG Ingenieure, Ulm, wurden sämtliche Gewerke zur Vergabe ausgeschrieben.

Zu den Vergaben im Einzelnen:

1. Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung

Zur Submission sind drei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Firma **Dipl. Ing. Bauser GmbH**, 71332 Waiblingen mit **106.205,33 €**.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 106.205,- € bis 125.914,- €.

Ansatz Kostenberechnung: 77.112,- €

2. Betoninstandsetzungsarbeiten

Zur Submission sind sechs Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Firma **Form Farbe Technik GmbH**, 79418 Schliengen, mit **86.133,65 €**.

Bandbreite der geprüften Angebotssummen: 86.133,- € bis 214.151,- €.

Ansatz Kostenberechnung: 104.363,- €

Die Kostenfortschreibung, Stand 01/2018, schließt mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 246.000,- € ab. Mehr- bzw. Minderkosten bei den einzelnen Vergaben gleichen sich somit aus.

Die Bauleistungen sollen im Zeitraum von April bis Juli 2018 ausgeführt werden.